

## Blick in den Landkreis

Freitag, 27. Juli

### Bodenwerder

**Orgelmusik** zur Marktzeit, 11 Uhr in der Stadtkirche.  
**Diakonie-Sozialstation.** Seniorenbetreuung, 14 bis 18 Uhr, Hamelner Straße 3, Telefon 05533/973333.

### Eschershausen

**Mehrgenerationenhaus.** Cafestube 10 bis 13 Uhr, 14.30 Uhr bis 18 Uhr.  
**Jugendzentrum Alter Bahnhof.** Geöffnet 15 bis 21 Uhr.

### Stadtoldendorf

**St. Dionyskirche.** Offene Kirche von 15 bis 18 Uhr.  
**Jugendfreizeitheim.** Geöffnet von 15.30 bis 20 Uhr.

### Bevern

**Bio-Wochenmarkt.** Kafestube, 9 bis 18 Uhr.  
**Diakonie-Sozialstation.** Seniorenbetreuung, 14 bis 18 Uhr, Grüner Weg 1a, Telefon 05531/8908.

## WANGELNSTEDT

### MTV heute bei Trauerfeier

**Wangelnstedt (r).** Der MTV Wangelnstedt nimmt an der Trauerfeier einer Vereinskameradin teil und trifft sich dazu am heutigen Freitag, 27. Juli, um 13.15 Uhr am Friedhof in Stadtoldendorf.

## STADTOLDENDORF

### Politischer Diskussionsabend

**Stadtoldendorf (r).** Der SPD-Ortsverein Stadtoldendorf lädt zum nächsten Politischen Diskussionsabend am Mittwoch, 1. August, um 20 Uhr in Stadtoldendorf in das „Haus am Eberbach“, ein.



Experten und Laien staunen gleichermaßen über die aktuelle Geländewagen-Technik, die bei dem Allrad-Treffen in Stadtoldendorf zu bewundern ist.

Fotos: nig

# Offroad<sup>2</sup>: Abenteuer zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Zweites Allrad- und Reisetreffen vom 2. bis 5. August im Mammut-Park Stadtoldendorf

**Stadtoldendorf (nig).** Im Gelände, auf dem Wasser, in der Luft – alle Elemente will das nächste Allrad- und Reisetreffen „Offroad<sup>2</sup>“ in Stadtoldendorf berücksichtigen. Sogar ein Feuerwerk ist geplant.

Der Freizeitpark Mammut in Stadtoldendorf, der seit Jahren Geländewagen-Freunde aus ganz Deutschland und den Nachbarländern anlockt, ist zum zweiten Mal Austragungsort des bundesweiten Treffens für alle Allrad- und Reisefreunde abseits von asphaltierten Straßen.

„Offroad<sup>2</sup>“ vom 2. bis 5. August ist einerseits eine Messe, auf der Hersteller und Händler Zubehör und Nützliches rund um Geländewagen, Camping, Boot und Freizeit präsentieren. Andererseits ist es auch ein Treffen für alle Offroad-Fans, die sich hier mit Gleichgesinnten austauschen ein paar Tage in Stadtoldendorf campieren, Gelände-Touren im Mammut-Park unternehmen oder Reise-Vorträgen zuhören.

Für Tagesgäste aus dem ganzen Landkreis und darüber hin-

aus ist der Besuch ein spannender Ausflug in die Offroad-Welt. Abends, am Lagerfeuer, wird es gemütlich. Partystimmung ist ebenfalls angesagt: Verschiedene Bands sorgen für ansprechende Live-Musik, außerdem sorgt DJ Dawe für die musikalische Umrahmung.

Die Eintrittspreise und Platzgebühren wurden im Vergleich zur Premiere im vergangenen Jahr erheblich gesenkt, zum Teil halbiert. Außerdem wurde das Rahmenprogramm erweitert. „Wir haben mit bestem Wissen und Gewissen ein Programm zusammengestellt, das möglichst jedem etwas bieten soll“, sagen die Organisatoren Marion Sieber und Wolfgang Wittmann. „Individualisten, Familien, kleine und große Freundeskreise, (Welt-)Reisende, Hardcore-Fahrer und Gesprächs-Interessierte sollen sich bei uns vergnügen, können mitmachen, sich austauschen und informieren.“ Zu den Besonderheiten des Allrad-Treffens gehören Landungen und Starts von Bundeswehr-Hubschraubern mit



Schon zur Premiere im vergangenen Jahr sorgten die Bundeswehr-Hubschrauber über dem Veranstaltungsgelände für Aufsehen.

Besichtigungsmöglichkeit, Reise-Vorträge, Super- und Familien-Trials, Mitfahrmöglichkeit in einem Heißluftballon. Das Fahrgelände des Mammut-Parks steht für freies Fahren zur Verfügung, es gibt Mitfahrmöglichkeiten, einen Seilwindenkurs und eine Geländewagenfahrschule (mit eigenem Wagen).

Der kleine See auf dem Camping-Gelände lädt außerdem zum Testpaddeln ein. Zum Familienprogramm mit Kindern gehören unter anderem Seilziehen und ein Bobbycar-Parcours. Es gibt ein eigenes Kinderareal mit Badespool für die Kleinen sowie Kinderspielfeldplatz samt Hüpfburg.

Während der Donnerstag der viertägigen Veranstaltung noch weitgehend für ruhigen Anlauf und Anreise gedacht ist, wird es am Freitag, 3. August, auch für die Tagesgäste spannend. Nachmittags stehen Familientrial und Kinderwettbewerbe an, auch die Bundeswehr wird mit ihren Hubschraubern einfliegen. Abends sorgt ab 20 Uhr DJ Dawe für Stimmung, die Band „Black Stage“ tritt auf.

Das Programm am Sonnabend beginnt um 10 Uhr, den ganzen Tag über sind verschiedene Attraktionen vorgesehen. Abends spielt ab 21 Uhr die Band „Jetlag“, nach Einbruch der Dunkelheit ist ein Familienfeuerwerk vorgesehen.

Zum Auftakt des Sonntages ist eine Matinee mit der „Stormy Weather Band“ ab 10.30 Uhr geplant. Verschiedene Wettbewerbe finden statt, bis um 14 Uhr die große Siegerehrung für alle Trials und Konstes erfolgt. Am Nachmittag werden sich auch die Bundeswehrhubschrauber wieder verabschieden, offizielles Ende ist um 18 Uhr.

## Petra Helmer ist Heidelbeerkönigin

Siegerehrung zum Abschluss des Heidelbeerfestes in Schorborn

**Schorborn (r).** Schorborn hat erstmalig seit vielen Jahren wieder eine „Heidelbeermajestät“. Petra Helmer durfte einen Strauß aus Heidelbeerzweigen entgegennehmen, außerdem einen von Günther Rauner gestifteten Pokal.

Der Krönung vorausgegangen war ein gelungenes Heidelbeerfest des Heimatpflege- und Kulturvereins Schorborn. Da-

mit hatte der Verein eine fast schon vergessene Tradition wieder aufleben lassen. Wer den Titel des Heidelbeerkönigs oder -königin erlangen wollte, musste mehrere Aufgaben erfüllen. Zunächst ging es darum, die Anzahl von Murmeln in einer Heidelbeerweinflasche richtig zu schätzen, im Anschluss daran brach man zu einer Heidelbeerwanderung auf, um möglichst

viele Heidelbeeren zu sammeln.

Beim Schätzen ging es denkbar eng zu: Drei Kandidaten hatten die richtige Anzahl der Murmeln notiert – ein Stechen wurde erforderlich. Bei der Frage „Wie hoch ist die Heidelbeerflasche?“ konnte Petra Helmer abermals hervorragend schätzen und setzte sich gegen ihre Mitbewerber Harald Müller und Franziska Müller durch.



## Streicheln und Staunen im Tierpark Sababurg

Neue Affen-Kletter-Welt, neue Kaninchenanlage und viel tierischer Nachwuchs: Im Tierpark Sababurg gibt es jede Menge zu entdecken. Am Fuße des Dornröschenschlosses Sababurg erstreckt sich der weitläufige Tierpark mit seinen sonnigen Freiflächen und historischen Alleen, die zu entdeckungsreichen Spaziergängen einladen. 80 Tierarten auf 130 Hektar Fläche, das bedeutet viel Platz für die Tiere und malerische Ausblicke für die Besucher. Insgesamt gehören über 700 Tiere dazu, die hier im Urwildpark, im Kinderzoo, in der Greifvogelstation und im Arche Park mit dem dazugehörigen Bauernhof leben. Das neu eingerichtete Tierparkmuseum gibt spannende Einblicke in die Geschichte und den Alltag des Tierparks und erzählt Wissenswertes zu den Tierarten.



Foto: TAH



Petra Helmer als Heidelbeermajestät mit den zweit- und drittplatzierten Harald Müller und Franziska Müller. Rechts der 1. Vorsitzende Dieter Helmer, links Georg Pohl. Foto: TAH